



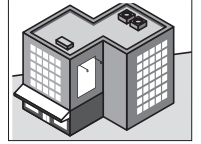
135



**DAUERHAFTE
VERBINDUNGEN.**

Objektbau

1K Dichtstoff auf Alkoxybasis

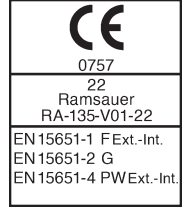


Technisches Datenblatt

Version: 04-2023

Prüfungen:

- DIN EN ISO 15651-1 F25LM Ext.-Int.
- DIN EN ISO 15651-2 G25LM
- DIN EN ISO 15651-4 PW12,5E Ext.-Int.
- Erfüllt die französische VOC-Anforderung Klasse A+
- Emission EC1-PLUS „sehr emissionsarm“



1. Mechanische Werte

Basis	Silikon Dichtstoff – neutralvernetzende Alkoxybasis
Ausführung	mattiert
Hautbildezeit	~ 17 Min. (23°C/50%RLF)
Durchhärtung	~ 2,9 mm/24 Std (bei +23°C/50%RLF)
Dichte	~ 1,03 (EN ISO 1183-1)
Shore A-Härte	~ 26 (DIN EN ISO 868)
Volumenschwund	~ 3,5% (EN ISO 10563)
Weiterreißfestigkeit	~ 6,5 N/mm (ISO 34-1)
Bruchspannung	~ 0,64 N/mm ² (DIN EN ISO 8339)
Modul	~ 0,45 N/mm ² (EN ISO 8339)
Bruchdehnung	~ 200% (DIN EN ISO 8339)
Temperaturbeständigkeit	-50°C bis +150°C (Dauerbelastung)
Verarbeitungstemperatur (Untergrund, Umgebung)	untere +5°C, obere +35°C
Zul. Gesamtverformung	25%
Farben	Gemäß aktueller Farbkarte
Lieferform	310ml Kartusche; 400ml Folienbeutel; andere Gebinde auf Anfrage
Lagerfähigkeit Kartuschen und Folienbeutel	12 Monate in Originalverpackung, bei kühler und trockener Lagerung
Lagerfähigkeit Industriegebände	6 Monate, kühl und trocken im verschlossenen Originalgebäude

2. Eigenschaften

135 Objektbau ist ein speziell entwickelter Dichtstoff der den Kriterien für ökologisches Bauen entspricht. Geeignet für Fensterversiegelungen und Anschlussfugen im Fenster- Türen- und Objektbau. Ausgezeichnete Haftung auf einer Vielzahl von Lasuren auf wasserlöslicher Farbbasis. Das Material ist hoch abriebfest und frei von fungiziden Wirkstoffen. Sehr gute UV- und Witterungsbeständigkeit. VSG-(PVB) Folien verträglich.



RAMSAUER®

**DAUERHAFTE
VERBINDUNGEN.**

135

Objektbau

3. Grundierungstabelle

Legende

+	Ohne Grundierung gute Haftung
-	Keine Haftung
Primer	Empfohlene Grundierung

Glas	+
Kachel	+
Kiefern Holz	+
Beton nass geschliffen	+
Beton schalungsglatt	+
Stahl DC 04	Primer 40
Stahl feuerverzinkt	+
Edelstahl	+
Zink	+
Aluminium	+
Aluminium AlMg1	Primer 40
Aluminium AlCuMg1	+
Aluminium 6016	Primer 40
Aluminium eloxiert	+
Messing MS 63 Härte F 37	Primer 40
PVC Kömadur ES	+
PVC weich	+
PC Makrolon Makroform 099	+
Polyacryl PMMA XT 20070 Röhm*1	Primer 40
Polystyrol PS Iroplast	Primer 100 / Primer 105
ABS Metzoplast ABS 7 H	+
PET	Primer 100 / Primer 105
PU Verschnittqualität	+
Kupfer	+
Polycarbonat	+
PMMA Röhm Sanitärqualität	Primer 40
Spiegel*2	+
Naturstein	-

Diese Tabelle beruht auf Haftversuchen mit Probekörpern der Firma Rocholl unter Laborbedingungen. In der Praxis sind die Hafteigenschaften von einer Vielzahl von äußeren Einflüssen (Witterung, Verunreinigungen, Belastungen etc.) abhängig. Daher dient diese Tabelle nur zur Orientierung und stellt keine verbindliche Aussage dar. Für nähere Auskünfte kontaktieren Sie unsere Anwendungstechnik. Die oben getätigten Prüfungen beziehen sich nur auf die Hafteigenschaften und haben keine Aussagekraft in Punkto Verträglichkeit zu den genannten Untergründen.

*1: Verschiedene PLEXIGLAS® Sorten zeigen in ihrer chemischen Beständigkeit gewisse Unterschiede. In einigen Anwendungen muss mit Spannungen gerechnet werden. Die dadurch erzeugten Spannungen können, in Kombination mit bestimmten Agenzien, zu „Spannungsrissebildungen“ führen. Einwirkdauer, Temperatur und Konzentration der einwirkenden Substanz haben einen elementaren Einfluss auf die etwaigen „Spannungsrisse“. Beim Einsatz unserer Produkte in Kombination mit PLEXIGLAS® ist die Verwendbarkeit somit vorab zu prüfen.

*2: Die Verträglichkeit zu unterschiedlichsten Spiegelbelägen verschiedener Hersteller wird in unserem Labor regelmäßig geprüft. Auf Grund für uns nicht kalkulierbarer Fertigungsprozesse unterschiedlicher Herstellerwerke, sowie in Abhängigkeit des vorhandenen Untergrundes und der Verklebungsvarianten, sind Vorversuche zu empfehlen.

4. Anwendung

135 Objektbau ist geeignet für die Versiegelung von Einscheiben- und Isoliergläsern in Holz-, Kunststoff- und Metallrahmen. Geeignet zur Abdichtung von Bodenfugen sowie für Fugen im Sockel- und Wandbereich. Absolut geruchsneutral. Bestens geeignet für Renovierungsfugen in sensiblen Objekten wie Schulen, Kindergärten, Altenheimen oder im Gesundheits- und Pflegebereich. Geeignet für die äußere Spiegelverfugung auf keramischen Fliesen. Für Naturstein nicht geeignet!



RAMSAUER®

**DAUERHAFTE
VERBINDUNGEN.**

135

Objektbau

5. Erfüllt die Anforderungen des IVD-Merkblattes

Nr. 1	Abdichtung von Bodenfugen mit elastischen Dichtstoffen
Nr. 9	Spritzbare Dichtstoffe in der Anschlussfuge für Fenster und Außentüren
Nr. 10	Glasabdichtung am Holzfenster mit spritzbaren Dichtstoffen. Dichtstoffe für Mehrscheiben-Isolierglas und selbstreinigendes Glas
Nr. 13	Glasabdichtung an Holz-Metall-Fensterkonstruktionen mit Dichtstoffen
Nr. 22	Anschlussfugen im Stahl- und Aluminium-Fassadenbau sowie konstruktiven Glasbau. Einsatzmöglichkeiten von spritzbaren Dichtstoffen
Nr. 27	Abdichten von Anschluss- und Bewegungsfugen an der Fassade mit spritzbaren Dichtstoffen
Nr. 28	Sanierung von defekten Fugenabdichtung an der Fassade
Nr. 31	Sanierung von Fugenabdichtungen im Hochbau
Nr. 35	Dichten und Kleben am Bau – Systeme – Einteilung - Anwendung

6. Verarbeitung

Allgemeine Hinweise: Das Ablaufdatum des Materials ist zwingend zu beachten. Auf die Umgebungs- und Untergrundtemperatur ist zu achten. **Vorbehandlung der Haftflächen:** Die Haftflächen müssen tragfähig, trocken, staub-, öl- und fettfrei sein. Falls erforderlich die Haftflächen sorgfältig mittels eines geeigneten Primers vorbehandeln. **Fugenausbildung:** Bei bewegungsausgleichenden Fugen müssen die Dimensionen auf die max. Bewegungsaufnahme ausgelegt sein. Ein Mindestquerschnitt der Fuge von 3x5 mm ist einzuhalten. Die Fugenausbildung hat gemäß den jeweils gültigen Normen und Richtlinien zu erfolgen. **Einbringen des Dichtstoffes:** Das Produkt ist innerhalb der Verarbeitungstemperatur gleichmäßig und blasenfrei in die Fuge einzubringen. Bei einer Vorbehandlung des Untergrundes mit Primer ist dessen Ablüfzeit zu beachten. Die Glättarbeiten sind innerhalb der angegebenen Hautbildungszeit durchzuführen. Bei der Nacharbeit ist ein guter Kontakt mit den Haftflächen/Fugenflanken sicherzustellen (Abglätten mit Ramsauer Glättmittel). Bei der Verwendung von Glättmittel sind entstandene Wasserstreifen sofort nach der Versiegelung zu entfernen, da sonst optische Beeinträchtigungen zu erwarten sind.

7. Anwendungseinschränkung

Vorsicht: In Verbindung mit einigen Anstrichsystemen (z.B. Leinölfirnisfarbe, Standöllack) kann es zu Verfärbungen des Dichtstoffes kommen. Aufgrund der großen Anzahl von verschiedenen Anstrichsystemen empfehlen wir die Verträglichkeit vorab zu prüfen. Starke Belastung durch Tabakrauch oder Umwelteinflüssen kann zu Verfärbungen führen. Das Produkt ist für Verfugungen im Natursteinbereich nicht geeignet. Berührungskontakt mit bitumen- und weichmacherhaltigen Materialien ist zu vermeiden. In Verbindung mit Isoliergläsern ist die Verträglichkeit zum Randverbundsystem vorab zu prüfen.



RAMSAUER®

**DAUERHAFT
VERBINDUNGEN.**

135

Objektbau

8. Sicherheitshinweise

Entnehmen Sie den aktuellen EG-Sicherheitsdatenblättern. Diese sind jederzeit auf unserer Homepage unter www.ramsauer.eu erhältlich.

9. Anwendungshinweise

Während der Verarbeitung und Aushärtung ist für eine gute Belüftung zu sorgen. Wegen der Vielzahl möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und der Anwendung ist vom Verarbeiter vor dem Einsatz stets eine Probeverarbeitung durchzuführen. Das Ablaufdatum des Materials ist zu beachten. Für vollflächige Verklebungen sind 1-K-Silikone nicht geeignet. Mit zunehmender Schichtstärke verlängert sich die Aushärtezeit. Sollte eine Fugentiefe von über 15mm geplant sein, empfehlen wir unsere 2-Komponenten Systeme. Bei Lagerung und/oder Transport der Produkte über einen längeren Zeitraum bei erhöhten Temperaturen/Luftfeuchtigkeit, kann es zu einer Verringerung der Haltbarkeit bzw. zu Veränderungen der Materialeigenschaften kommen.

10. Mängelhaftung

Die Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall zur Zeit der Drucklegung. Je nach den konkreten Umständen, insbesondere bezüglich Untergründe, Verarbeitung und Umweltbedingungen können die Ergebnisse von diesen Angaben abweichen. Deswegen kann die Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder einer Haftung, aus welchen Rechtsgründen auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Ramsauer garantiert für ihre Produkte die Einhaltung der technischen Eigenschaften gemäß den Technischen Merkblättern bis zum Verfallsdatum.

Produktanwender müssen das jeweils neueste technische Datenblatt konsultieren, welches bei uns angefordert werden kann. Es gelten unsere aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen, welche Sie jederzeit auf unserer Homepage unter www.ramsauer.eu downloaden können. Mit Erscheinen einer neuen Version / Überarbeitung des technischen Merkblattes, verlieren alle vorherigen Versionen des jeweiligen Produktes ihre Gültigkeit.